

63. Internationale Filmfestspiele Berlin: 17 Berlinale-Filme werden von der EU gefördert

Bis zum 17. Februar läuft die 63. Berlinale noch. 17 der Filme, die bei dem renommierten Festival zu sehen sind, werden von der Europäischen Union gefördert, darunter „Paradies: Hoffnung“ von Ulrich Seidl und „Nachtzug nach Lissabon“ von Bille August. Ihre Macher erhielten insgesamt gut eine Million Euro Zuschüsse aus dem EU-Programm MEDIA, um die Entwicklung des Filmstoffs, den Verkauf und den Vertrieb der Filme außerhalb ihrer Heimatländer zu finanzieren. Auch andere Berlinale-Veranstaltungen wurden mit Geld aus dem MEDIA-Programm unterstützt: „Shooting Stars“, die Präsentation der 10 „angesagtesten“ Nachwuchsschauspielerinnen und -schauspieler Europas, der Workshop „Berlinale Talent Campus“, der „Co-Production Market“ und das internationale Stipendienprogramm „Berlin Residency“.



www.berlinale.de/de/HomePage.html

Tag der europäischen Notrufnummer 112: In allen EU-Ländern sind die Retter unter dem gleichen Anschluss zu erreichen



Unfälle können überall geschehen. Egal ob man sich zu Hause aufhält oder gerade im Ausland unterwegs ist. Zum Glück muss man innerhalb der Europäischen Union nicht für jedes Land eine eigene Notrufnummer wissen, wenn schnell ein Krankenwagen, die Feuerwehr oder die Polizei gebraucht wird, wenn man Zeuge eines schweren Verkehrsunfalls wird, einen Einbruch beobachtet oder wenn ein Gebäude brennt. Es reicht, die 112 zu wählen, mit dem Handy oder von einem Festnetztelefon aus. Dann wird in allen EU-Staaten und in der Schweiz gebührenfrei die Verbindung mit einer Notrufzentrale hergestellt, die entweder selbst Hilfe schickt oder den Anrufer an die richtige Stelle weiterleitet. Oft sprechen die Mitarbeiter der Notrufzentralen mehrere Sprachen.

Um die einheitliche Notrufnummer bekannter zu machen, hat die EU den 11. Februar (11.2.) zum „Tag der europäischen Notrufnummer 112“ erklärt. Martin Schulz, der Präsident des Europäischen Parlaments, wies bei einer Veranstaltung in Stuttgart auf den Service hin (Foto). Der Notrufaufkleber, den Schulz präsentiert, klebt in Stuttgart auf den Fahrzeugen der Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes.

http://ec.europa.eu/information_society/activities/112/index_de.htm

Europa literarisch: Eine internationale Märchen-Melange aus Tschechien

Ob sie in ihrem Roman „Mein Lieblingsbuch“ versucht hat, alle Elemente unterzubringen, die sie immer schon einmal gerne in einem Buch vereint sehen wollte, das wird die tschechische Autorin Markéta Pilátová vielleicht im Rahmen von „Europa literarisch“ am 21. Februar im Europäischen Haus in Berlin erzählen. Auf jeden Fall hat sie eine bunte Mischung geschaffen, hat südamerikanische Folklore-motive mit slawischen Märchen versponnen und eine rasante Geschichte daraus gemacht.

Die Leserinnen und Leser erleben eine abenteuerliche Reise durch Südamerika und Europa und begegnen dabei einer Menge außergewöhnlicher Protagonisten. Den Rahmen und roten Faden des Romans bilden die Kommentare und Geschichten eines geheimnisvollen Tätowierers, deren Motive auch in seine Tattoos einfließen. Anmeldungen für den Literaturabend können an folgende Internetseite gesendet werden:

http://ec.europa.eu/deutschland/termine/20130221_europa_literarisch_tschechien_de.htm



European Public Sector Award 2013: Öffentliche Vorzeigeprojekte gesucht

Um die wirtschaftliche und soziale Krise zu überwinden, braucht es viele gute Ideen. Alle müssen mit anpacken: Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und die öffentliche Verwaltung. Besonders gute Produkte werden schon allein von den Kunden weiterempfohlen, ein besonders effizientes und bürgerfreundliches Verwaltungsverfahren hat es schwerer, europaweit bekannt zu werden. Eine Chance dafür bietet der Wettbewerb „European Public Sector Award“ (EPSA), der unter anderem von der EU-Kommission und zehn europäischen Ländern unterstützt wird.

In dem Wettbewerb sollen sich die „effizientesten, innovativsten und leistungsfähigsten“ europäischen öffentlichen Dienste messen und voneinander lernen. Das Thema lautet dieses Jahr „Weathering the Storm: Creative Solutions in a Time of Crisis“, Auszeichnungen werden für Projekte der Verwaltungsebenen „europäisch/national“, „regional“ und „lokal“ vergeben. Bewerbungen können bis zum 12. April eingereicht werden.

<http://www.epsa2013.eu/>